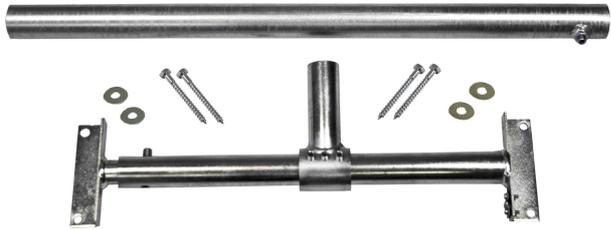
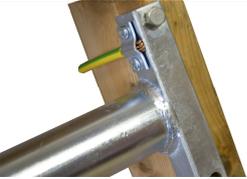


Mechanisches Zubehör

Antennenbefestigung am Dachstuhl - Aufdachsparrenhalter -

| | |
|--|--|
|  <p>Lieferumfang</p> | <h4>Aufdachsparrenhalter ADH 851</h4> <p>Sparrenhalter zur Befestigung von Satellitenantennen auf vollständig ausgebauten Dächern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Teleskopartig ausziehbar zur Anpassung an unterschiedliche Sparrenabstände ➤ Aufsteckbarer Mast zur einfacheren Montage ➤ Der Mastfuß kann nach der Befestigung des Querträgers noch frei verschoben und justiert werden ➤ Geringe Eindringtiefe und die abgerundete Unterseite der Mastbefestigung lassen eine Montage auf der Dachfolie zu, ohne diese zu zerstören ➤ Für alle gängigen Pfannen und Dachneigungen geeignet ➤ Erdungsklemme vorhanden ➤ Holzschrauben zur Befestigung sind beigelegt |
|  <p>beweglicher Mastfuß mit separatem Mast</p> |  |
|  <p>Festellschraube zur Sicherung des Teleskoprohrs</p> | |
|  <p>Integrierte Erdungsklemme zum Anschluss an die Hauserdung</p> | |

| | |
|-------------------------|--|
| Typenbezeichnung | ADH 851 |
| Bestellnummer | 221000-851 |
| Mastlänge | 80 cm |
| Mastdurchmesser | 48 mm |
| Sparrenweite | 53 – 85 cm |
| Gewicht | ca. 6,58 kg |
| Material | Stahl, galvanisch verzinkt; Mastrohr feuerverzinkt |

Montageanleitung ADH 851/ADH 8512



Für Satellitenantennen bis 90 cm Durchmesser – anpassbar an Abstände zwischen den Sparren
 ADH 851 von 53 - 85 cm, ADH 8512 von 33 - 53 cm

Die Dachsparrenhalter ADH 851 und ADH 8512 dienen zur Befestigung von Satellitenempfangsantennen an Dachstühlen vollständig ausgebauter Dächer. Die Montage erfolgt unterhalb der Dachpfannen auf den Dachsparren. Bei Montagehöhen bis 25 m über Boden sind folgende Abstände zwischen Mastfuß und Satellitenantennenhalterung einzuhalten: Ø90 cm Sat - Antenne bis 60cm. Bei größeren Höhen über Grund sind nur entsprechend kleinere Antennen zulässig. Keine weiteren Anbauten zulässig!

Der ADH 851/ ADH 8512 besteht aus:
bereits vormontiert: (1) Teleskopbasis, (2) Mastaufnahme mit 3 Inbusschrauben (2a), (3) Inbusschraube zur Verbindung der Teleskoprohre, (4) Erdungsschelle
lose: (5) 4 Holzschrauben zur Befestigung der Teleskopbasis auf den Dachbalken, (6) Mastrohr mit Inbusschraube (6a) zur Befestigung des Mastes an der Mastaufnahme (2), 4 Unterlegscheiben (7).

Empfohlene Werkzeuge:
 Ratscheneinsatz für Inbusschrauben Größe 6, Ratsche mit Einsatz 13mm, Bohrer 110x5,5

| | |
|--|---|
| | <p>Dachziegel im Bereich des Montageortes abdecken. Teleskopbasis (1) auf die Dachbalken aufliegen und die Länge so einstellen, dass beide Auflager (1a) vollständig auf den Balken aufliegen. Der ADH ist so konstruiert, dass die Auflager weit auf die Dachbalken geschoben werden können. Die Bohrungen für die Holzschrauben sollten mindesten 40 mm, 5 - facher Schraubendurchmesser, vom Dachbalken-Rand entfernt sein, entsprechend der DIN1052 (Holzbau).</p> <p>Inbusschraube (3) mit ca. 20 Nm anziehen. Damit sind beide Teleskoprohre fest verbunden und die Länge eingestellt.</p> |
| | <p>Die Mastaufnahme (2) wird auf dem Teleskoprohr horizontal so verschoben, dass das Mastrohrstück mittig ins Dachziegelraster passt. Rohrstück senkrecht ausrichten. Inbusschrauben (2a) leicht anziehen, so dass die Mastaufnahme auf dem Teleskoprohr zunächst fest steht. Bitte achten Sie darauf, dass immer der dem Auflager am dickeren Teleskoprohr nächstliegenden Punkt, der ins Ziegelraster passt, gewählt wird.</p> |
| | <p>Die vertikale Position der Basis ist von der Dachneigung abhängig. Dachpfanne mit Durchführung auf das Rohr der Mastaufnahme (2) aufsetzen, und nun die Basis (1) so nach oben oder unten verschieben, dass die Dachpfanne in das Raster des Zielverbandes passt. (Eventuell kann zur besseren Sicht kann auch das Mastrohr (6) probeweise aufgesetzt werden).</p> |
| | <p>Bohrlöcher der Auflager (1a) nun auf dem Dachbalken markieren; Mastrohr und Dachziegel abnehmen. Nun werden die Bohrlöcher für die Schrauben (5) vorgebohrt (<i>ohne Vorbohrung reißen Dachbalken und Schrauben scheren ab</i>). Sollten die Auflager nicht direkt auf die Dachbalken geschraubt werden, z.B. wegen einer Hartschaumisolierung, sind entsprechend um den Abstand zum Dachbalken längere Schrauben zu verwenden.</p> <p>Holzschrauben (5) mit Unterlegscheiben (7) einsetzen und mit Schlüssel M13 anziehen.</p> |
| | <p>Die 3 Inbusschrauben (2a) der Mastaufnahme (2) werden nun fest angezogen, mit ca. 60 Nm. Anschließend wird das Mastrohr (6) aufgesetzt und die Inbusschraube (6a) fest angezogen, mit ca. => 20 Nm.</p> |
| | <p>Erdungskabel mit der Erdungsschelle (4) anschließen. Anschlusskabel für die Antenne verlegen und das Dach wieder eindecken.</p> <p>Nun kann die Satellitenantenne montiert werden.</p> |

Empfohlenes Zubehör:
 Universaldachblech **DAD 60**, oder **DAD 65**; oder Frankfurterpfanne **DAD 61**; oder Falzziegel **DAD 62**
 Dichtungsmanschette **DM 50-1**.
 Oder komplettes **Montage-Set MS 2**, bestehend aus DAD 60, DM 50-1.